



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Kinder, Jugend und Familie	12.04.2022	2022/129

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	09.05.2022

Tagesordnungspunkt 3

Umsetzung Post-Corona-Budget

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Konstanz beschließt die Umsetzung des dreiteiligen Maßnahmenkataloges zur Bearbeitung der Auswirkungen der Corona Pandemie gemäß der Punkte 1.), 2) und 3.).

Historie und Sachverhalt

Mit Beschluss des Kreisjugendhilfeausschusses vom 15. November 2021 (Drucksachen-Nr. 2021/328) wurde im Rahmen der Post Corona Strategie des Landkreises ein zusätzliches Budget in Höhe von 125.000 EUR für die Etablierung zielgruppen- und bedarfsgerechter Maßnahmen genehmigt, um Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie adäquat zu unterstützen.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung von freien Trägern und Kooperationspartnern im Landkreis wurde ein konkreter Maßnahmenkatalog entwickelt, der in den kommenden Monaten in die Umsetzung gehen soll. Gemäß Vereinbarung aus dem Beschluss des Kreisjugendhilfeausschusses, werden diese Maßnahmen nun vorgestellt, und um Erteilung eines entsprechenden Beschlusses zur Umsetzung gebeten.

Die Schwierigkeit bei der Entwicklung geeigneter Maßnahmen war, dass diese möglichst schnell und flexibel noch im Frühjahr in die Umsetzung gehen und möglichst breit die Bedarfe der Zielgruppen erreichen sollten. Die Entwicklung von Kleingruppenangeboten, die eine Leistungsvereinbarung und entsprechende Verhandlungen im Vorfeld mit Trägern voraussetzt und letztendlich bei großem finanziellem Aufwand nur einen sehr begrenzten Teilnehmerkreis erreicht, schied damit aus und sind einer Dreiteilung der Gelder wie folgt gewichen:

1.) Module

Als zielführend für die Bearbeitung eines Großteiles der Bedarfe wurde ein modulares Angebot erachtet. Ausgehend von den Schulmodulen, wie sie bisher nur für Schulen ohne eigene Sozialarbeit im Landkreis angeboten werden, möchte das Fachamt Module für Schulen, Schulsozialarbeit, offene Jugendarbeit, Vereine und Kindergärten zur Abrufung über das Referat Planung und Jugend anbieten.

Förderfähig sind dabei je Klasse oder Kleingruppe 500 EUR, welche für die Umsetzung verschiedenster Module eingesetzt werden können. Dabei wird sukzessive ein Pool von Modulen aufgebaut, der die unterschiedlichsten Bedarfe bedienen kann. Beispielhaft: Medienkompetenz in Klassen, Kindergärten oder für Elternabende, Angebote zur Stärkung der Gruppenfähigkeit, Coaching in Kleingruppen, Angebote zum Thema Mobbing, Entspannungstechniken, Selbstbehauptungsangebote, spezifische Angebote für Mädchen und Jungen, Kulturpädagogische Angebote, Erlebnispädagogische Angebote und sportliche Sonderaktivitäten.

Dabei muss der Bezug zu einer Bearbeitung der Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Beantragung immer gegeben sein. Gemäß Budgetberechnung stünden somit 162 Kleingruppen oder Klassen eine Abrufung von Modulen vorerst bis Ende des Jahres 2022 offen.

2.) Übergreifende Aktivitäten im Landkreis

Niederschwellige Freizeitangebote für junge Menschen sind in Zeiten der Pandemie weggefallen und damit Erprobungsfelder für soziale Interaktion. Gewisse Zielgruppen sind komplett abgetaucht und für kein Unterstützungssystem erreichbar, mit dem Ergebnis, dass Jugendliche für sich neue Sozialräume erobert haben mit allen damit verbundenen Gefahren und Problemen.

Hier sollen gemeinsame und übergreifende Aktivitäten, gesteuert durch die Jugendreferate in den Gemeinden und das Kreisjugendreferat, ansetzen. Dafür wird ein Betrag von 30.000 EUR zur Verfügung gestellt. Eine Arbeitsgruppe wird entsprechende Veranstaltungen planen, mit dem Ziel einer Umsetzung in den Pfingst- und Sommerferien. Der Grundgedanke ist, die jungen Menschen wieder mehr an die Referate zu binden, sie für diese Kontakte ansprechbar und somit erreichbarer für Gesprächsangebote zu machen.

3.) Budget für Beteiligungsgremien im Landkreis

Einer der Hauptkritikpunkte junger Menschen in der Pandemie war und ist, dass sie sich nicht gesehen, übergangen und nicht gefragt fühlen. Die Jugend hat zurückstecken müssen, um vulnerable Gruppen zu schützen, sie wurden - wenn überhaupt - als Schülerinnen und Schüler wahrgenommen, aber kaum als junger Mensch in einer der prägendsten Lebensphasen mit ganz individuellen Bedürfnissen. Gerade dieses fehlende Gefühl von Selbstwirksamkeit gepaart mit fehlenden Erprobungsfeldern führt in diesen Zeiten schnell zu Hilflosigkeit und begünstigt Depressionen und den Rückzug in die Isolation.

Vor diesem Hintergrund ist geplant, in den 14 Gemeinden mit Beteiligungsgremium je einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird dann vor Ort geplant, für welche Angebote und Aktivitäten in der Gemeinde zur Bearbeitung der Auswirkungen der Pandemie das Geld genutzt werden soll.

Dieses Vorgehen ist im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt „Beteiligung auf Kreisebene“ ebenfalls ein gutes Beispiel, wie Kinder- und Jugendbeteiligung auch bei Kreisthemen Berücksichtigung finden kann.

Im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung wird über die Umsetzung der Maßnahmen in diesem Gremium informiert. In der Herbstsitzung ist zu entscheiden, ob eventuell bis Ende des Jahres nicht verausgabte Gelder nach 2023 übertragbar sind, da zu erwarten ist, dass die Auswirkungen der Pandemie nicht mit dem Jahresende behoben sein werden.

Anlagen

--

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: ... Bezeichnung: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	125.000 EUR	2022
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	125.000 EUR	2022
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt 2022 veranschlagt		
...		